

HUNDERICHTLINIEN

GOLFPLATZ KITZBÜHEL-SCHWARZSEE-REITH

- Die Mitnahme des Hundes ist vor jeder Runde anzumelden – Greenfee EUR 9,00
- Die Anzahl der Hunde ist auf 1 Hund pro Flight begrenzt!
- Bei offiziellen Turnieren sind Hunde nicht erlaubt!
- „Hundesackerl“ sind eine unverzichtbare Ausrüstung und das Beseitigen der „Hundespuren“ ist absolute Pflicht. Bei Kontrolle der Marshalls müssen die „Sackerl“ vorgezeigt werden – bei Fehlen muss der Platz verlassen werden!
- Das Betreten der Biotope, Grüns, Abschläge sowie Bereiche mit Neuanpflanzungen und der Bunker ist für Hunde strengstens verboten!
- Hunde müssen am gesamten Golfplatz inkl. Clubhaus ausnahmslos (also auch Range, Übungsanlagen) immer und ausschließlich an der Leine gehalten werden. Die Leine muss so am Golfbag fixiert sein, dass sie sich nicht lösen und der Hund das Bag auch nicht umwerfen kann. Sollte der Hund nicht angeleint sein, wird dies mit einem unmittelbaren Platzverweis des Hundehalters geahndet und es kommt zu keiner Refundierung des Greenfees!

Tipps:

1. Diszipliniertes Verhalten des Hundes (z.B. ruhiges, geduldiges Warten) ist Grundvoraussetzung. Das sollte vor der ersten gemeinsamen Golfrunde geübt werden.
2. Ist der Hund den Strapazen einer 4,5-stündigen Golfrunde überhaupt gewachsen? Diese Belastung gilt es zu trainieren.
3. Sonnen- und Schattensituation am Golfplatz im Sinn des Hundes zu beachten.
4. Hunde müssen es gewohnt sein, ruhig und geduldig zu warten und dürfen weder für unerwartete Geräusche noch für überraschende Bewegungen sorgen.
5. Trinken ist für den Hund ganz wichtig – daher ausreichend Wasser für den Hund mitnehmen.
6. Der Hund verdient nach der Golfrunde eine gebührende Belohnung! Beim Golfen dabei zu sein bedeutet für Hunde, Stunden hoher Aufmerksamkeit und großer Folgsamkeit, ohne dabei spielen oder schlafen zu dürfen.
7. Ist Ihr Hund zufrieden, können auch Sie und Ihre Flightpartner eine harmonische und erfolgreiche Golfrunde erleben.